

Konrad Nabel und Henning Höppner:

Schleswig-Holstein frei von jeglicher Gentechnik halten!

Zur Diskussion über den Anbau der Genkartoffel Amflora in Deutschland erklären die Sprecher für Umwelt und Landwirtschaft der SPD-Landtagsfraktion Konrad Nabel und Dr. Henning Höppner:

Der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen ist mit unüberschaubaren Risiken behaftet, das gilt auch für die Genkartoffel Amflora. Sie ist zwar nicht direkt für den menschlichen Verzehr oder die Fütterung von Tieren bestimmt, die Knolle kann sich jedoch unbemerkt ausbreiten; manche Exemplare blieben, wie die Erfahrung bereits zeigt, bei der Ernte im Boden. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass Amflora in die Nahrungskette gelangt und die Antibiotikaresistenz sich auf Tier und Mensch übertragen kann.

Die überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland lehnt die Grüne Gentechnik ab. Für uns steht das Ziel im Vordergrund: Der vorsorgende Schutz von Mensch und Umwelt muss auch bei der Anwendung der Gentechnik in der Landwirtschaft oberste Priorität behalten. Dies gilt ohne wenn und aber für die SPD Schleswig-Holstein und sollte in allen Köpfen bei Aussagen zur grünen Gentechnik fest verankert sein. Wir wollen Schleswig-Holstein frei von jeglicher Gentechnik halten und werden dafür kämpfen, dass sich eine SPD-geführte Regierung nach der Landtagswahl dafür wirksam einsetzt.